

# Arbeiten, wenn man krank ist

**Beitrag von „WillG“ vom 30. September 2022 18:05**

## Zitat von Dendemeier

Wenn man mal eine Woche ausfällt, erwarten die vertretenden Kollegen natürlich zu Recht Vertretungsmaterial - und wer seinen Unterricht vorausschauend plant, hat seine Unterrichtsplanung für die kommenden Tage immer schon fertig.

Dass ich mal etwas schicke ist die große Ausnahme, egal wie lange ich krank geschrieben bin.

Es gibt genau zwei Situationen, in denen ich Material schicke:

1.) Das Material ist fertig und selbsterklärend, es sind also null Modifikationen oder Erläuterungen nötig. Und ich fühle mich fit genug, an den Rechner zu gehen und die Email zu verschicken.

2.) Ich bin wegen etwas krank geschrieben, was mich in meiner Leistungsfähigkeit nicht weiter einschränkt und ich kann nötige Modifikationen und den Versand vornehmen, ohne mich selbst dabei zu beeinträchtigen. Zum Beispiel war ich mal eine Woche krank geschrieben, weil ich meinen Fuß so wenig wie möglich bewegen durfte. Sonst war ich fit. Auf der Couch liegend mit dem Laptop ein paar Modifikationen vorzunehmen und das Material zu verschicken empfand ich als absolut zumutbar.

In dem Moment, in dem die SL eine entsprechende Erwartung formulieren würde, würde ich das sofort einstellen.